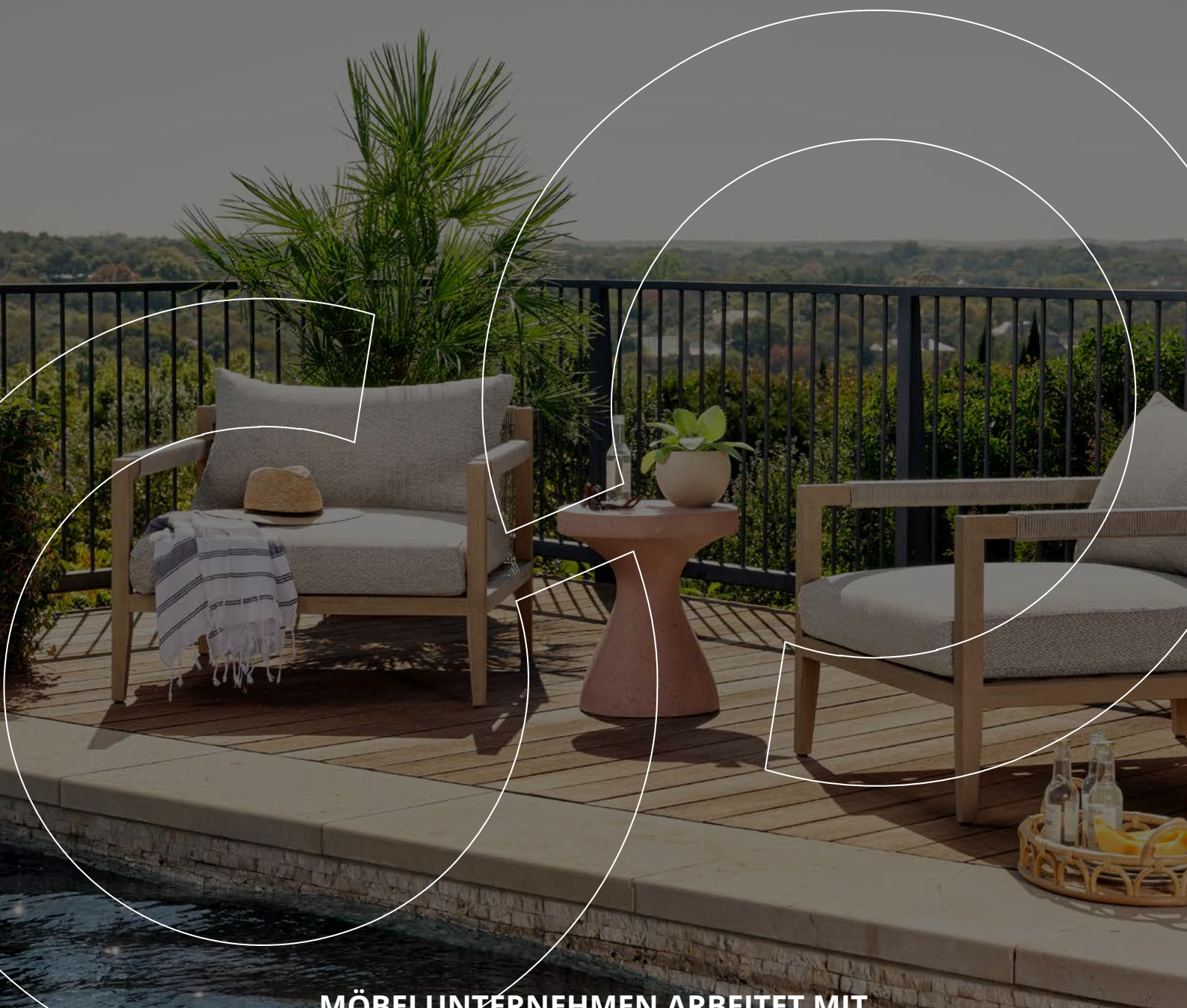




FOUR HANDS

FURNISHING STYLE

FOUR HANDS: ERFOLGREICHE MÖBEL MIT STYLE DANK PLM



**MÖBELUNTERNEHMEN ARBEITET MIT
CENTRIC SOFTWARE® ZUSAMMEN, UM WORKFLOWS NEU ZU GESTALTEN**

 CentricSoftware™

©2021 Centric Software Inc. Alle Rechte vorbehalten.

„Es gab keine „Single Source of the Truth“ für Produktdaten. Die Daten waren in unzähligen Spreadsheets und auf lokalen Computern verstreut, auf denen Produktattribute gespeichert waren. Man wusste nie, welche Informationen korrekt und aktuell waren.“

So beschreibt Douglas Estremadoyro, Vice President of Business Innovation bei Four Hands, den Produktentwicklungsprozess, wie er noch vor einigen Jahren aussah.

Heute sind alle Produktinformationen an einem zentralen Ort gespeichert. Die Transparenz und Effizienz der Produktentwicklung wurden deutlich verbessert, die Datengenauigkeit erhöht und Doppelarbeit reduziert. Was aber waren die Gründe für diese Transformation?

VON TEXAS IN DIE WELT

Four Hands wurde 1996 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Austin, Texas (USA). Das Unternehmen hat Niederlassungen in China, Vietnam, Indien und Indonesien. Das Unternehmen entwirft und fertigt Möbel für Wohn-, Schlaf- und Esszimmer sowie für Büros und den Outdoor-Bereich. Vor allem in den letzten Jahren ist Four Hands enorm gewachsen. Heute hat das Unternehmen mehr als 500 Mitarbeiter, über 10.000 aktive Händler, mehr als 5.000 aktive SKUs und arbeitet mit über 100 Suppliern zusammen. Die Möbel werden über verschiedene Channels verkauft, von großen Einrichtungshäusern bis hin zu kleinen Boutiquen und natürlich über E-Commerce.

Dazu Estremadoyro: „Four Hands ist im Grunde ein Produktunternehmen. Wir sind bekannt für Designs, die den Kunden gefallen. Wir produzieren Möbel, die edel und klassisch, aber auch innovativ und cool sind. Hinter den Kulissen sind wir ein Sourcing-Unternehmen, ein Lagerunternehmen, ein Verkaufsunternehmen und ein Distributionsunternehmen. Über all diese Elemente der Value Chain hinweg geht es um das Management von Informationen – vom Design bis hin zum Kunden“, so Estremadoyro weiter.

„Wir sind sehr kundenorientiert und pflegen unsere Beziehungen. Wir versuchen, flexibel zu sein und immer einen Schritt weiter zu gehen als nötig. Manche Kunden wünschen sich zum Beispiel individuelle Labels und wir arbeiten sogar mit Änderungsaufträgen“, erklärt Estremadoyro. „Aber nachdem wir so stark gewachsen sind, brauchen wir eine operative Exzellenz und müssen in allem, was wir tun, effizient sein – besonders in der Distribution.“

UMSTELLUNG AUF PLM

Estremadoyro wurde 2018 mit dem Auftrag eingestellt, die Innovation anzukurbeln und bei Four Hands Systeme der nächsten Generation zu implementieren. Er verfolgt einen Projektmanagement-Ansatz zur Bewältigung komplexer, funktionsübergreifender Projekte. „Wir haben ein sehr gutes internes IT-Entwicklungsteam. Unsere Systeme haben wir schon immer selbst entwickelt. Also wollten wir dieses Know-how und den Fokus auf Systeme der nächsten Generation verlagern“, erklärt er.

„Es gab mehrere Abteilungen mit laufenden Projekten, aber keine Konsistenz im Prozess.“ Er fährt fort und beschreibt die Herausforderungen der Kommunikation mit Teammitgliedern in Asien und Suppliern über endlose E-Mails und Entwürfe in PowerPoint. Es fehlte auch die nötige Transparenz in der Produktentwicklung. Diese Faktoren veranlassten Four Hands dazu, auf PLM umzusteigen.



“ DAS SCHÖNE IST, DASS WIR JETZT EINE SINGLE SOURCE OF THE TRUTH FÜR PRODUKTINFORMATIONEN HABEN, DIE WIR DURCHGÄNGIG FÜR ALLE UNSERE SYSTEME NUTZEN. ”

HERAUSFORDERUNGEN

- + Verschiedene Systeme, mehrere Quellen von Daten/Attributen
- + Kein durchgängiger Prozess
- + Designs in PPT
- + Keine Transparenz zur Verfolgung des Design-Workflows
- + Langsamer Produktentwicklungsprozess
- + Doppelte Arbeit
- + Ineffiziente Zusammenarbeit mit Teams in Übersee

SYSTEMATISCHE AUSWAHL

2016 wurde ein formaler Software-Auswahlprozess durchgeführt. Das Team verbrachte mehrere Monate damit, Anforderungen zu ermitteln – von der Produktentwicklung über den Sampling-Prozess bis hin zum Sourcing und darüber hinaus. Dazu Estremadoyro: „Wir haben sowohl die Anforderungen aus den USA als auch die unserer internationalen Niederlassungen berücksichtigt. Dann gab es eine formale Bewertung mehrerer Systeme, die damals auf dem Markt erhältlich waren. Centric war eines davon. Wir haben uns dann schließlich für Centric PLM entschieden.“

NAHTLOSE IMPLEMENTIERUNG

Estremadoyro sagt über die Implementierung: „Wie jede größere Veränderung in unserem Unternehmen erforderte dieser Schritt eine große Anstrengung und ein hohes Engagement, vor allem auf der Seite des Change Management. Es war eine Herausforderung, von Excel-Spreadsheets auf ein sehr strukturiertes System umzusteigen. Aber wir hatten den richtigen Partner und die richtige Methodik auf unserer Seite. Wir gingen eine Sache nach der anderen an, begannen mit einem Teil des Workflows, beendeten den Schritt und gingen zum nächsten über. So ging es Stück für Stück voran. Wenn es ein Problem gab, das wir wieder aufgreifen wollten, war es einfach, zurückzugehen und die Änderung vorzunehmen und erst dann weiterzumachen. Es war nicht das herkömmliche Wasserfall-Modell.“ Er betont auch die Bedeutung von Daten und den Aufbau der Bibliotheken.

ERGEBNISSE

- + „Single Source of the Truth“ für Produktdaten
- + In die Software integrierter Workflow
- + Drastisch höhere Transparenz und besseres Reporting
- + Gesteigerte Prozesseffizienz
(keine Doppelarbeit, Nutzung von Bibliotheken usw.)
- + Höhere Informationsgenauigkeit
- + Über 20.000 Supplier-Angebote nahtlos verarbeitet

ERFOLGSFAKTOREN

Estremadoyro erklärt, dass einer der wesentlichen Faktoren, die zum Erfolg bei der Implementierung von Centric PLM führten, darin bestand, das Projekt nicht als reines IT-Projekt zu betrachten. „Wir haben ganz bewusst Sponsoren aus den Funktionsbereichen wie internationale Produktentwicklung und Sourcing benannt. Es handelte sich um ein Business-Projekt und war auch als solches angelegt. Das war die Vorstellung, die wir zu Beginn hatten. Sie hat sich als richtig erwiesen. Die wichtigsten Ressourcen waren die Fachexperten aus den verschiedenen Bereichen, die mehrere Monate lang einen sehr großen Teil ihrer Zeit für dieses Projekt aufbrachten. Wir haben sie ermächtigt, Entscheidungen über das Design zu treffen, das System mithilfe der Techniker von Centric zu konfigurieren, Tests durchzuführen, Trainingsunterlagen zu erstellen und die Trainings auch durchzuführen. Letztendlich denke ich, dass sie die wahren Helden dieser Implementierung sind.“

DIE VORTEILE

Das Go-live bei Four Hands der neuen PLM-Lösung fand im August 2019 statt. Estremadoyro erinnert sich: „Ein User erzählte mir vor ein paar Monaten, dass er vor Centric PLM jeden Morgen Dutzende von E-Mails, Hunderte von Benachrichtigungen und auch noch unser Tool zur Zusammenarbeit durchsehen musste, nur um zu wissen, was an diesem Tag zu tun ist! Aber jetzt loggt er sich in das System ein und kennt den Status jedes Projekts. Er weiß nun genau, was er zu tun hat. In dieser Hinsicht ist es eine enorme Verbesserung.“

Derzeit gibt es 115 aktive User in den USA, China und Vietnam. Die Daten im System sind beeindruckend: über 45.000 Farbvarianten, mehr als 100.000 Kalendereinträge – Schritte im Entwicklungsprozess, die nachverfolgt werden – und über 20.000 verarbeitete Supplier-Angebote. „Das Schöne ist, dass wir jetzt eine *Single Source of the Truth* für Produktinformationen haben, die wir durchgängig für alle unsere Systeme nutzen. Wir haben einen konsistenten Prozess für die Produktentwicklung. Er ist direkt in die Plattform integriert. Es gibt bestimmte Schritte, die auszuführen sind, bestimmte Checkpoints und Meilensteine. Die Effizienz ist gestiegen, die Reduzierung der Anzahl der E-Mails ist einfach erstaunlich und die Datengenauigkeit hat sich deutlich verbessert. Jetzt wissen wir genau, wo wir zum Beispiel die Höhe einer Armlehne finden können. Wir sind zuversichtlich, dass die Informationen in Centric immer korrekt und auf dem neuesten Stand sind“, freut sich Estremadoyro.

PANDEMIE-EFFEKT

Wie bei jedem anderen Unternehmen führte die Pandemie auch bei Four Hands zu einer deutlichen Beeinträchtigung des Business-as-usual. Zunächst ging man in den Cashflow-Schutzmodus über: Man stornierte Reisen, stellte keine neuen Mitarbeiter mehr ein und senkte die Kosten. In der Stadt Austin waren im März 2020 alle Einwohner angehalten, zuhause zu bleiben. Glücklicherweise hatte Four Hands Centric PLM zu diesem Zeitpunkt bereits implementiert und war so in der Lage, zu 100 % remote zu arbeiten. Das Jahr 2020 endete schließlich mit einem zweistelligen Wachstum für das Unternehmen und brach alle bisherigen Rekorde in Bezug auf Sendungen, Aufträge, Transaktionen und im Lager umgeschlagene Kartons. Four Hands verzeichnete ebenfalls ein deutliches Wachstum auf allen Distributions-Channels. Die Lektion: Auch mit Home-Office und alternativen Möglichkeiten zur Produktvorstellung jenseits der konventionellen Möbelausstellung lassen sich tolle Ergebnisse erzielen.

ZUKÜNFTIGE ERWEITERUNGEN

„Wir haben nach dem Go-live eine Umfrage durchgeführt und diese dann einige Monate später wiederholt. Wir sahen Verbesserungen in Bezug auf die Meinung unserer Mitarbeiter über das User Interface sowie die Flexibilität beim Reporting. Nach ein oder zwei Jahren fühlen sich die User mit dem System wohl und nutzen es bestmöglich“, erklärt Estremadoyro. „Wir folgen dem traditionellen Weg von Centric: Go-live, Stabilisierung, Optimierung ... und jetzt können wir uns der Erweiterung zuwenden.“



ÜBER FOUR HANDS (www.fourhands.com)

Four Hands wurde 1996 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Austin, Texas (USA). Das Unternehmen hat Niederlassungen in China, Vietnam, Indien und Indonesien. Four Hands entwirft und fertigt Möbel für Wohn-, Schlaf- und Esszimmer, sowie für Büros und den Outdoor-Bereich. Das Unternehmen ist vor allem in den letzten Jahren rasant gewachsen und beschäftigt über 500 Mitarbeiter. Four Hands hat mehr als 10.000 aktive Kunden, über 5.000 aktive SKUs und arbeitet mit mehr als 100 aktiven Suppliern zusammen. Die Möbel werden über verschiedene Channels verkauft, von großen Einrichtungshäusern bis hin zu kleinen Boutiquen und über E-Commerce.

Wir glauben, dass Möbel einen Raum erst ausmachen und der Kreativität hier keine Grenzen gesetzt sind. Unsere große Neugierde und die Liebe zum kreativen Experimentieren führen uns in die verschiedensten Ecken der Welt. Uns geht es nicht nur darum, Möbel zu designen und zu entdecken. Four Hands setzt mit seinen Möbeln auf einen ganz besonderen Style. Wir lassen keine Design-Möglichkeit aus, wenn wir die Kulturen, Erfahrungen und Materialien unserer Reisen in die umfassende Style-Palette einfließen lassen, für die wir bekannt sind.

Ob Verbraucher, Designer oder Retailer, bei uns stehen Beziehungen im Vordergrund. Nichts, was wir tun, gehört uns allein. Jedes unserer Möbelstücke hat eine Geschichte und am Ende dieser Geschichte steht jemand wie Sie.

ÜBER CENTRIC SOFTWARE (www.centricsoftware.com/de)

Vom Hauptsitz im Silicon Valley aus bietet Centric Software® renommierten Unternehmen aus den Bereichen Fashion, Retail, Schuhe, Luxusgüter, Outdoor und Konsumgüter sowie Kosmetik, Health & Beauty und Food & Beverage eine Plattform für die digitale Transformation aller Prozessschritte vom Produktkonzept zum Verbraucher. Das Aushängeschild des Unternehmens, die Plattform Centric PLM™ für das Product Lifecycle Management (PLM), bietet Funktionen der Enterprise-Klasse für die Merchandise-Planung, Produktentwicklung, das Sourcing sowie das Qualitäts- und Portfolio-Management und die Innovation, die speziell auf schnelllebigere Konsumgüterindustrien zugeschnitten sind. Centric SMB konzentriert sich auf die wichtigsten Tools und Best Practices der Branche für aufstrebende Marken. Die Centric Visual Innovation Platform (CVIP) bietet eine vollständig visuelle und digitale Plattform für die bessere Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung. Centric Software leistete Pionierarbeit in Sachen Mobilität und führte die ersten mobilen Apps für PLM ein. Das Unternehmen ist bekannt für seine Konnektivität zu Dutzenden anderer Enterprise-Systeme wie ERP, DAM, PIM, E-Commerce, Planung und mehr sowie zu kreativen Tools wie Adobe® Illustrator und einer Vielzahl von 3D-CAD-Konnektoren. Die Innovationen von Centric sind zu 100 % marktorientiert und haben die höchste Benutzerakzeptanz und schnellste Time-to-Value in der Branche. Alle Centric-Innovationen verkürzen das Time-to-Market, kurbeln die Produktinnovation an und senken die Kosten.

Centric Software ist mehrheitlich im Besitz von Dassault Systèmes (Euronext Paris: 13065, DSY.PA), dem weltweit führenden Anbieter von 3D-Design-Software sowie Lösungen für 3D-Digital-Mock-Up und PLM.

Centric Software hat bereits verschiedene Branchenauszeichnungen und Preise erhalten, darunter die Aufnahme in die Global-Top-100-Liste von Red Herring in den Jahren 2013, 2015 und 2016. Darüber hinaus wurde Centric von Frost & Sullivan in den Jahren 2012, 2016, 2018 und 2021 für unternehmerische Exzellenz ausgezeichnet.

 CentricSoftware™



www.centricsoftware.com/de

©2021 Centric Software Inc. Alle Rechte vorbehalten. Centric Software ist eine eingetragene Marke von Centric Software, Inc. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.